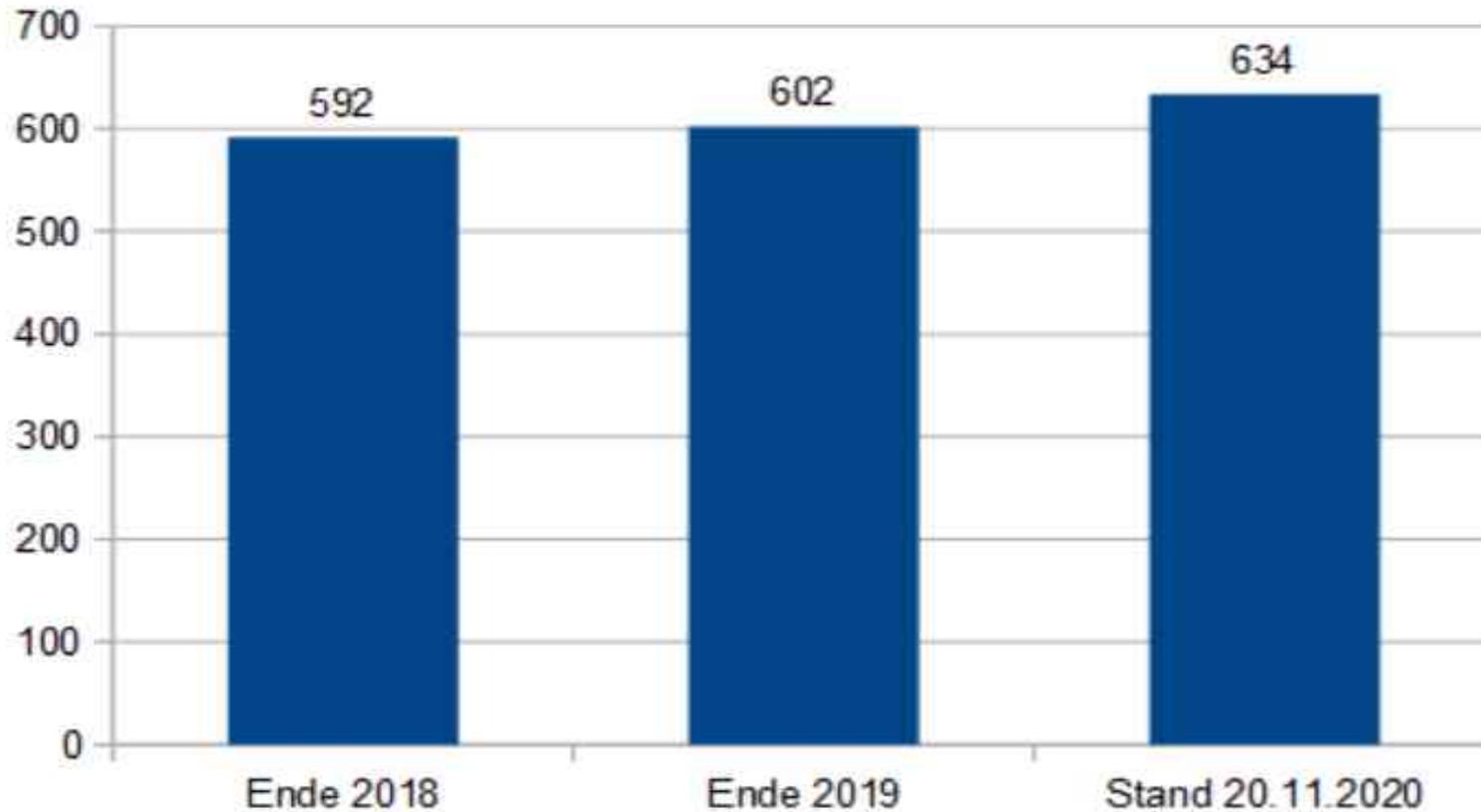


Jahresend-Videokonferenz 2020

ADFC Aschaffenburg – Miltenberg e.V.

16.12.2020

Mitgliederzahlen + 5%



Themen Radpolitik

Abfrage Positionen Stadtratswahl

Wahlcheck zur
Stadtratswahl in
Aschaffenburg



adfc

Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club

Kreisverband
Aschaffenburg-Miltenberg e.V.



CSU

GRÜNE

SPD

FDP

KI

ÖDP

Interview mit Landrats Gespräch mit Landrat Legler 07. Juli 2020



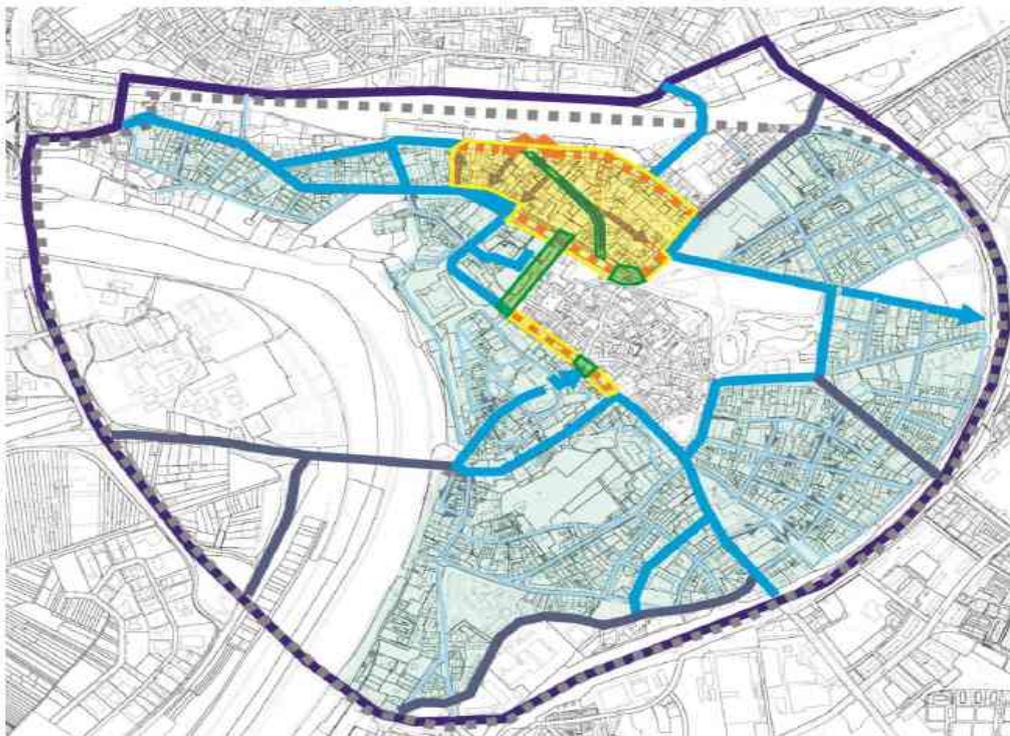
Innenstadtdiskussion



Variante 1+ Organisation Kfz-Verkehr



Schaubilder
Konzept AB 2017



Stadt Aschaffenburg Verkehrsentwicklungsplan Innenstadt

Kfz-Verkehr - Variante 1+

Verkehrsorganisation Hauptnetz

- Stadtring Tempo 50
- Tempo 50
- Tempo 30
- Tempo 20 (VBGB)
- Einbahnstraße

Verkehrsorganisation Neben- und Erschließungsnetz

- Tempo 30 (T30-Zone)
- Tempo 20 (VBGB)
- Einbahnstraße

Zonen

- Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich (Tempo 20)
- Verkehrsberuhigter Bereich
- Tempo 30-Zone

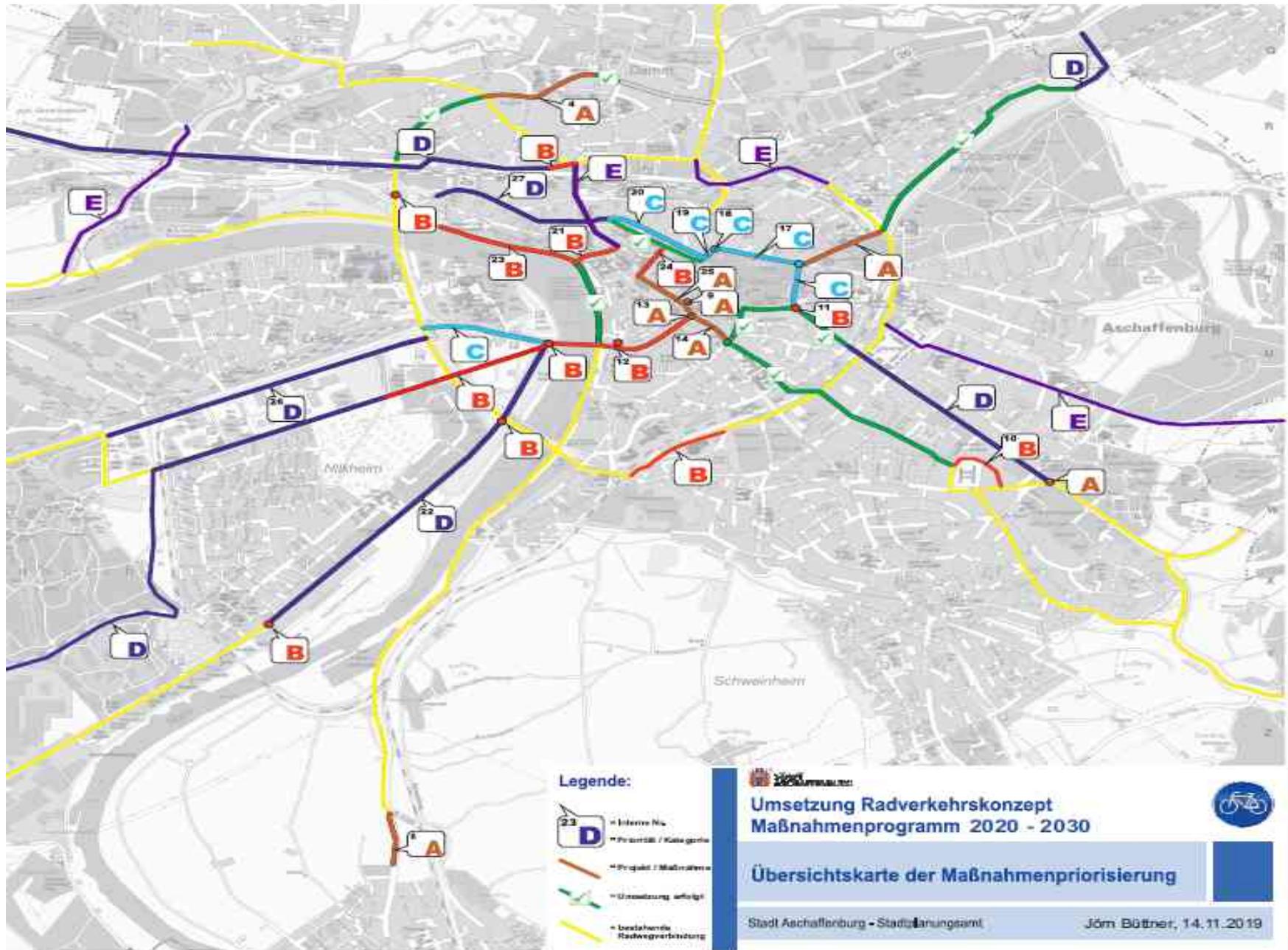
Plangebiet

Kartengrundlage Stadt Aschaffenburg
Stand Juni 2019



Folie Stadt
Aschaffenburg

Fahrradforum 16.10.2020



Mainradweg

Mainradweg Kleinostheim Teil:



Folie Landratsamt Aschaffenburg

Mainradweg

Nachbessern am Mainradweg

Sanierung: Zustand des Belags laut Bürgermeister »nicht zufriedenstellend«, für Radfahrer »eine Zumutung«

Von unserem Redakteur
THOMAS JUNGWELTER

KLEINOSTHEIM. Sechs Wochen nach der als misslungen geltenden Sanierung des Mainradwegs bei Kleinostheim ist die Baufirma in diesen Tagen mit Nachbesserungsarbeiten beschäftigt. Die Gemeinde hat laut Bürgermeister Dennis Neßwald (FW) »nochmals zum Ausdruck gebracht«, dass die Beschaffenheit des Wegs »nicht zufriedenstellend« sei.

Es war ein 20000-Euro-Auftrag, auf den 1700 Metern zwischen dem Calpam-Gelände und dem Friedhof die wassergebundene, also nicht asphaltierte Fahrbahndecke zu erneuern. Schon 2014 hatte der Fahrradclub ADFC öffentlich »deutliche Qualitätsmängel« beklagt und dies mit Fotos wassergefüllter Schlaglöcher belegt. Jetzt wurde der Radweg in der ersten Julihälfte mehrere Tage für die Bauarbeiten gesperrt.

Umleitung sparen

Dass sich einzelne Radfahrer die ausgeschilderte Umleitung durch den Ort sparen wollten und die Absperrungen beiseite schoben, in einem Fall unter den Augen eines Polizeibeamten, wird als eine der Ursachen für den aktuell schlechten Zustand des Radwegs genannt. Der Schotterbelag sei von den Rädern beschädigt worden, bevor er sich verdichten konnte, erklärte der Bürgermeister wenig später im Bauausschuss des Gemeinderats.



Lockerer Schotter: Der Mainradweg bei Kleinostheim steht nach der Sanierung in der Kritik.

Foto: Thomas Jungwelter

Daran wurden indes Zweifel laut: Der Schaden wäre wohl »eher auf die Bauweise zurückzuführen als auf das Befahren mit dem Fahrrad«, schrieb der Kleinostheimer Jürgen Geibig in einem Leserbrief.

Allerdings, so erklärte Neßwald jetzt auf Nachfrage unserer Redaktion, sei das Erscheinungsbild nicht über die gesamte Strecke einheitlich »Stellenweise« sei der Belag noch immer locker, die aufgeschütteten Steinchen hätten sich nicht so dicht verbunden wie nötig.

»Eine Zumutung« nennt Bernhard Langer in einer E-Mail an das

Main-Echo den Radweg am Kleinostheimer Mainufer. Der Großheubacher kam dieser Tage auf dem Weg nach Frankfurt entlang. Seine Beobachtung: Statt auf der Piste führen Radler am rechten oder linken Rand im Gras.

Ähnlich äußern sich die Kleinostheimer Grünen auf ihrer Facebook-Seite: Der Belag fordere »zu einer konzentrierten Slalomfahrt heraus – oder es wird der sichere Grasrandstreifen gewählt«, heißt es dort. Den Schotter wieder abzutragen, um den Ausbau »geplant und koordiniert« in Angriff zu

nehmen, war der Vorschlag der Grünen.

Der Mainradweg verläuft über mehr als 500 Kilometer entlang des Flusses von den beiden Quellen in Oberfranken bis zur Mündung in den Rhein gegenüber von Mainz. Als erster Radfernweg Deutschlands wurde er 2008 vom ADFC mit fünf Sternen ausgezeichnet. Der Abschnitt bei Kleinostheim ist nach Angaben des ADFC mit regelmäßig 200 bis 300 Radfahrern pro Stunde die am stärksten befahrene Radroute am bayerischen Untermain.

Mainradweg



Mainradweg

Zu »Mainradweg nicht mängelfrei«, Ausgabe 10./11. Oktober

Mit Bürgern Dialog über die zukünftige Gestaltung beginnen

Nachdem Anfang Juli die Ausbesserungsarbeiten mit dem bekannten Ergebnis erfolgten, sind nun schon drei Monate vergangen. Die Strecke, um die es geht, hat eine Länge von ca. 1,4 Kilometern. Bei Kosten von 12 000 Euro bleiben pro Meter unter 10 Euro. Dass für diesen Betrag keine gute Lösung erfolgen kann, liegt eigentlich auf der Hand. Dies zeigt deutlich, welchen Stellenwert Radverkehr und Fußverkehr aktuell anscheinend in Kleinostheim haben.

Da nun die Verwaltung selbst feststellt, dass gemäß Richtlinien an dieser Stelle aufgrund der

nicht geringen Frequentierung des Mainuferweges vor allem an Wochenenden und Feiertagen eigentlich eine Breite von 4,8 Metern erforderlich sei, ist eine Abwicklung des Fuß- und Radverkehrs auf einer Breite von teilweise unter drei Metern wohl nicht zielführend.

Relativ günstige Alternative

Ein 4,8 Meter breites Asphaltband an diesem malerischen Mainufer möchte aber niemand. Hier sind intelligente Lösungen gefragt. Zwei Gruppierungen vor Ort haben ähnlich lautende Vorschläge dahingehend unterbreitet, einen

Teil des parallel zum Mainufer verlaufenden Wegs auf einen Abschnitt der Mühlstraße zu verlegen. Hiermit könnte für den zahlenmäßig starken Radverkehr eine relativ günstig zu realisierende Alternative geboten werden.

Diese Strecke ist bereits weitgehend befestigt. Mit Bürgerinnen und Bürgern sowie den Nutzergruppen sollte ein Dialog über die zukünftige Gestaltung begonnen werden, statt sich über die Regelübertretungen einzelner Verkehrsteilnehmer dauerhaft zu echauffieren. Die steigende Menge des Radverkehrs, gerade in

diesem Jahr, und die vorhandenen Nutzungskonflikte lassen eigentlich keinen Aufschub auf lange Sicht zu. Der nächste Sommer kommt bestimmt. Es wäre nun an der Zeit, sich ernsthaft konzeptionell damit zu beschäftigen.

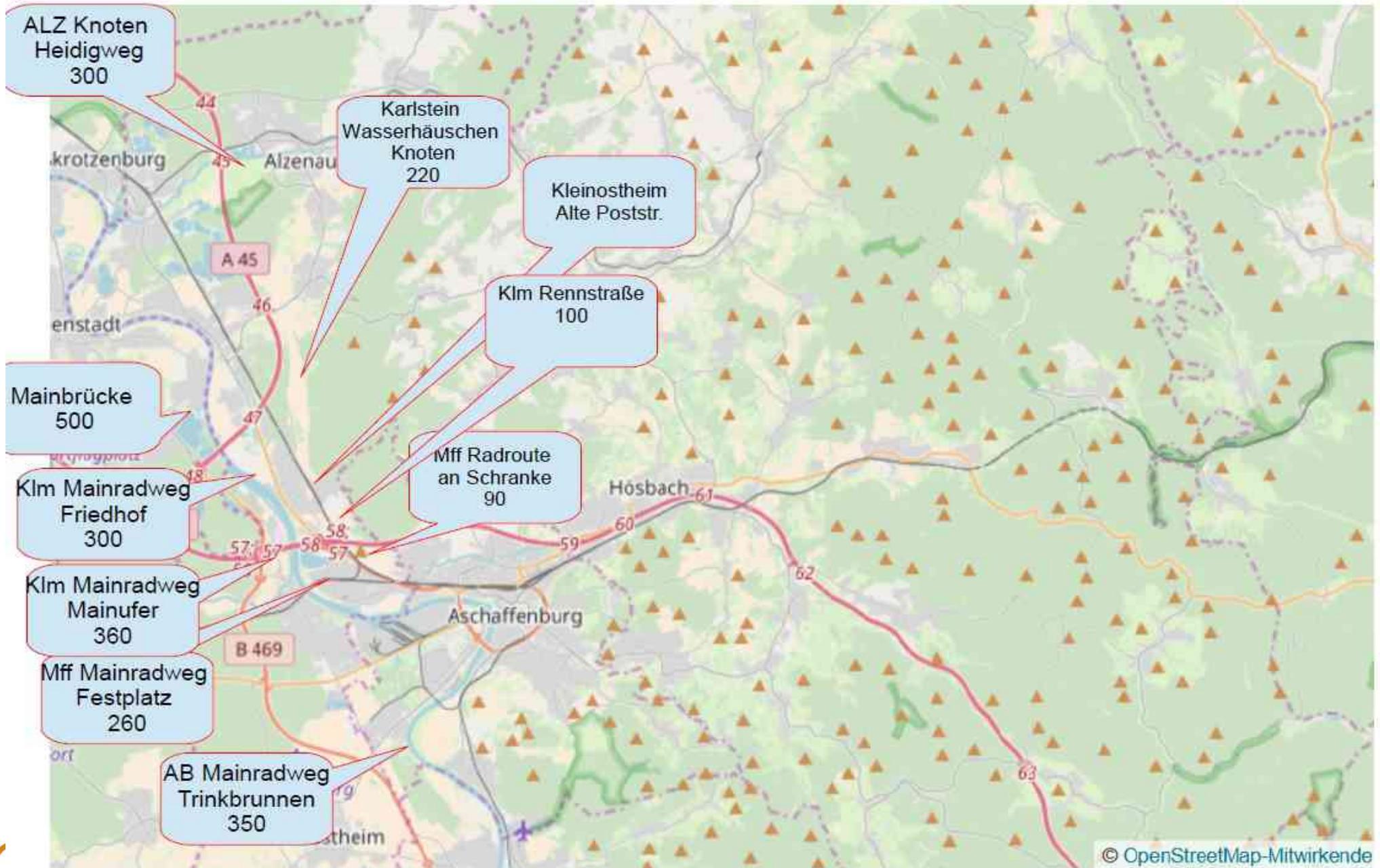
Themen neu denken

Die hohe Frequentierung des Mainuferweges hat auch mit den fehlenden geeigneten Alternativen zu tun. Bereits in der Bürgerwerkstatt Verkehr wurde 2017 vorgeschlagen, den Radweg entlang der B 8 vom Kreisverkehr Heubruch bis zu Friedhofstraße

fortzuführen. Die B 8 stellt innerorts keine geeignete Alternative für den Freizeitverkehr dar. Ebenso wird die ausgeschilderte Radroute Aschaffenburg-Alzenau, welche über Rennstraße, Alte Poststraße und Scheblerstraße durch den Ort verläuft, eher stiefmütterlich behandelt, wie einige Entscheidungen in den letzten zwei Jahren zeigen. Es wäre an der Zeit, die Themen neu zu denken. An einem zielorientierten Dialog besteht durchaus Interesse.

Tino Fleckenstein, Kleinostheim, Verkehrspolitischer Sprecher ADFC Aschaffenburg-Miltenberg

Mainradweg (April 2020 pro Std.)



Fahrradklima-Test 2020

Rekordbeteiligung!



Zwischenstand Stadt und Kreis Aschaffenburg

In der Wertung:

Aschaffenburg	400	Großostheim	76
Mainaschaff	84	Kleinostheim	71
Hösbach	87	Goldbach	59
Kahl am Main	78	Stockstadt	57

Öffentliche Auftritte Beteiligung an Demos etc.

Während Corona Urlaub machen

e: In der Pandemie ist es wichtig, sich selbst mehr Zeit zu gönnen und auch ab und an inne zu halten – Gegen den Bl



Eine Radtour in der Natur ist eine gute Idee, um auch beim Urlaub zu Hause richtig abzuschalten.

Foto: Tobias Hase (dpa)

Kidical Mass 19.09.2020



 Bündnis
Verkehrswende jetzt



KIDICALMASS
Platz da für die nächste Generation

DIE FAMILIEN-FAHRRAD-DEMO

In Aschaffenburg und über 80 weiteren Städten

Samstag, 19. September 2020 15 Uhr

Treffpunkt Theaterplatz Aschaffenburg

Kidical Mass 19.09.20 = größte Raddemo in AB



Kidical Mass 19.09.20 = größte Raddemo in AB



Kidical Mass 19.09.20 = größte Raddemo in AB



Protest gegen die B 469-Erweiterung – ADFC mit dabei

Unser Thema: Verkehrswende



Beteiligung an Demos etc.

Stadtradeln Aschaffenburg 2020

FREITAG, 4. DEZEMBER 2020

**ADFC 1. Platz
bei KM/TN**



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Trotz Corona gute Ergebnisse auf dem Rad

Stadtradeln: Schulen bei Aktion vorne dabei

ASCHAFFENBURG. Trotz der Corona-Pandemie bewertet die Stadt Aschaffenburg den Abschluss der Aktion Stadtradeln auch in diesem Jahr als Erfolg. Einer Pressemitteilung der Verwaltung zufolge haben 1094 Radlerinnen in 61 Teams insgesamt 174 698 Kilometer zurückgelegt. Dabei sparten sie rechnerisch 26 Tonnen CO₂ ein.

Mehr Teilnehmer

Obwohl die Zahl der Teilnehmer leicht gestiegen ist – 2019 waren es 1030 Personen –, sank die Zahl der Kilometer, denn 2019 strampelten die Radlerinnen noch 200 630 Kilometer. In Anbetracht aller Umstände sei das Ergebnis dennoch gut, erklärt die Stadt.

Um auch den Schülerinnen und Schülern, die sich im Mai noch im Schul-Lockdown befanden, eine Chance zum Mitmachen zu geben, hatten sich die Koordinatoren entschlossen, den Aktionszeitraum in den Zeitraum vom 14. September bis 4. Oktober zu verschieben. Tatsächlich lagen dann auch bei der Teilnehmerzahl drei Schulen auf den ersten Plätzen: Dalberg-Gymnasium mit 230

Teilnehmern, Kronberg-Gymnasium mit 180 Teilnehmern, Maria-Ward-Schule mit 91 Teilnehmern.

ADFC auf Rang drei

Entsprechend konnten zwei der Schulen mit denkbar knappem Unterschied auch bei den Teams mit den meisten Kilometern punkten: Dalberg-Gymnasium mit 24 884 Kilometern und Kronberg-Gymnasium mit 24 333 Kilometern. Dritter wurde hier der Allgemeine Deutsche Fahrradclub Aschaffenburg - Miltenberg mit 17 703 Kilometern.

Den Sieg in der Kategorie Teams mit den meisten Kilometern pro Teilnehmer konnte der ADFC mit 553 für sich verbuchen – wohl auch dank der Unterstützung seines Unterteams, den Mittwochssuchern. Diese hatten die Wertung in den vergangenen Jahren als eigenständiges Team bereits sechs Mal gewonnen. Den zweiten Platz belegte das Klinikum-Team mit 350 Kilometern pro Teilnehmer vor dem drittplatzierten Dreamteam mit 316 Kilometern pro Teilnehmer.

Codierung Fahrrad Hasenstab 08.07.2020 (35 Räder)



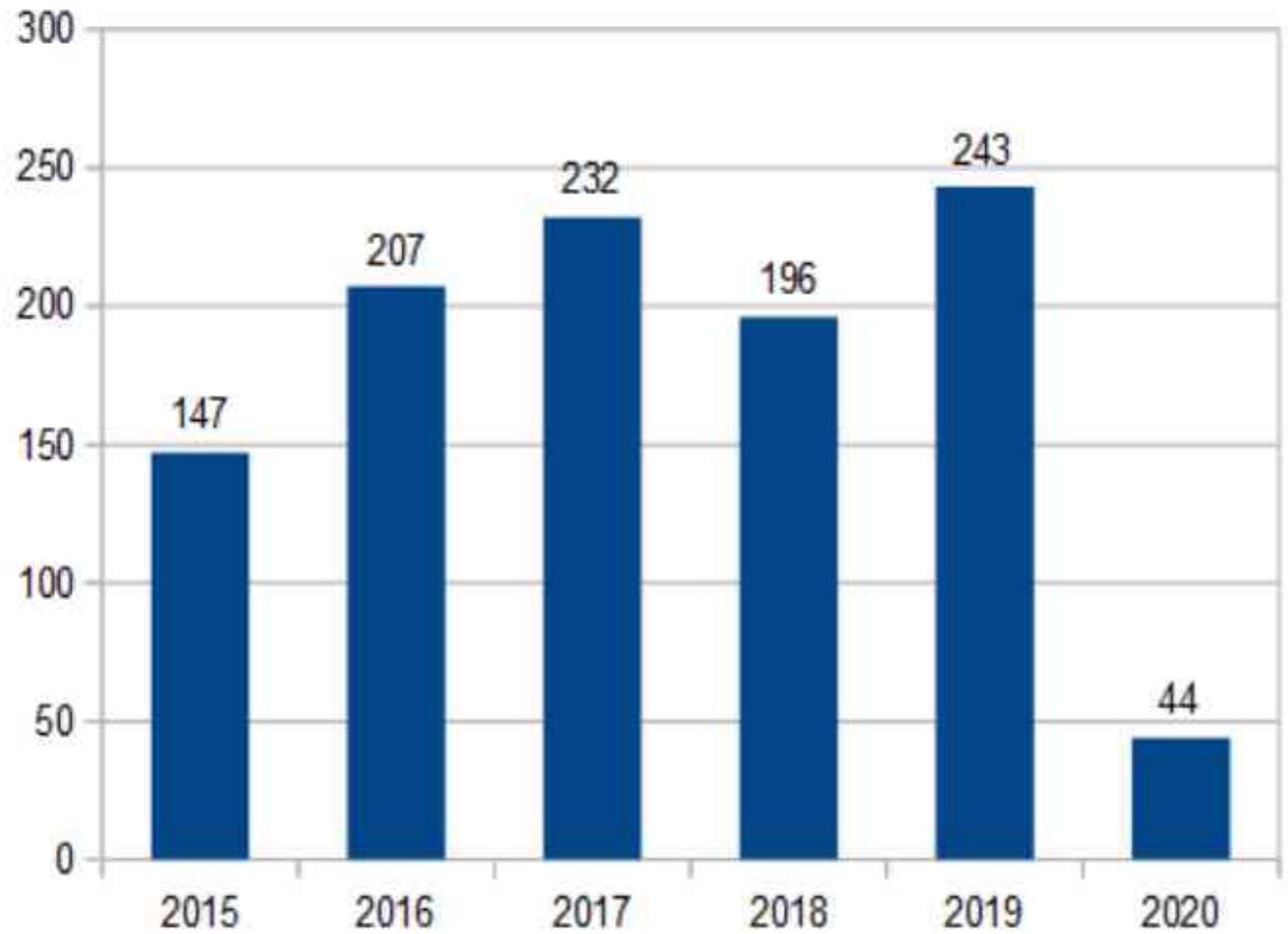
Codierungen Raceworx 18.09.20 (8 Räder)



Codierungen Raceworks 18.09.20



Codierungen 2020

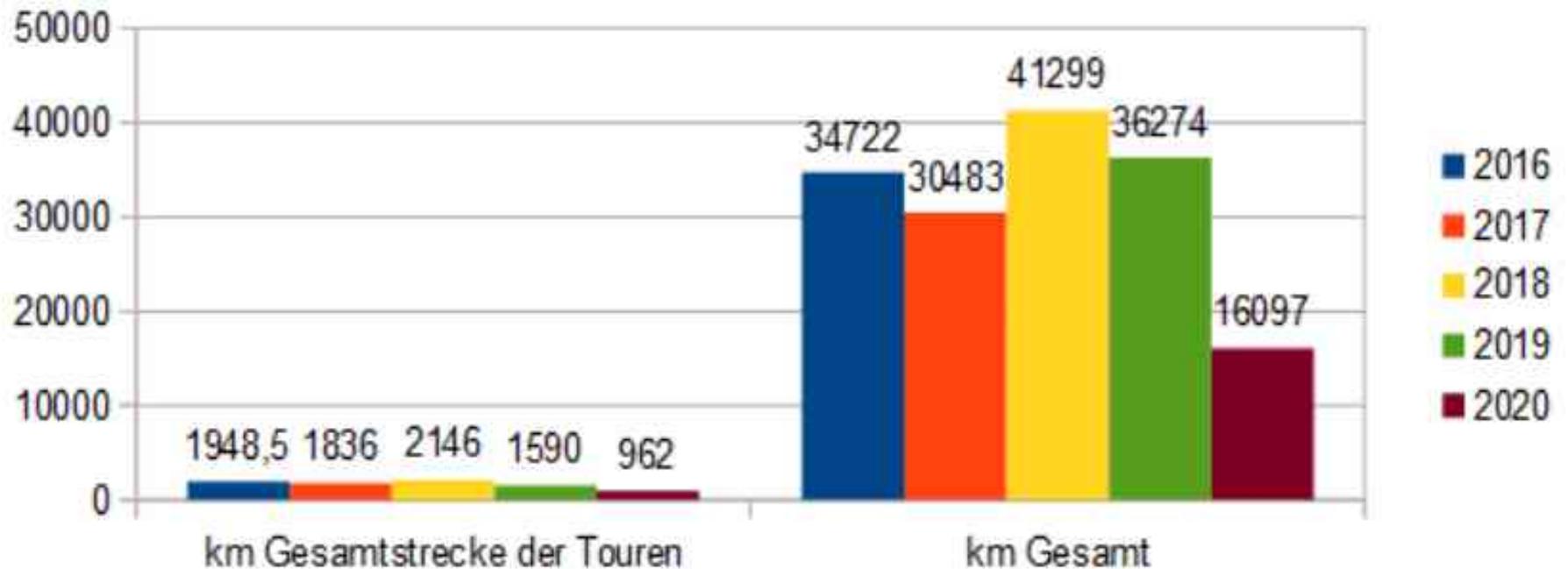


Touren 2020



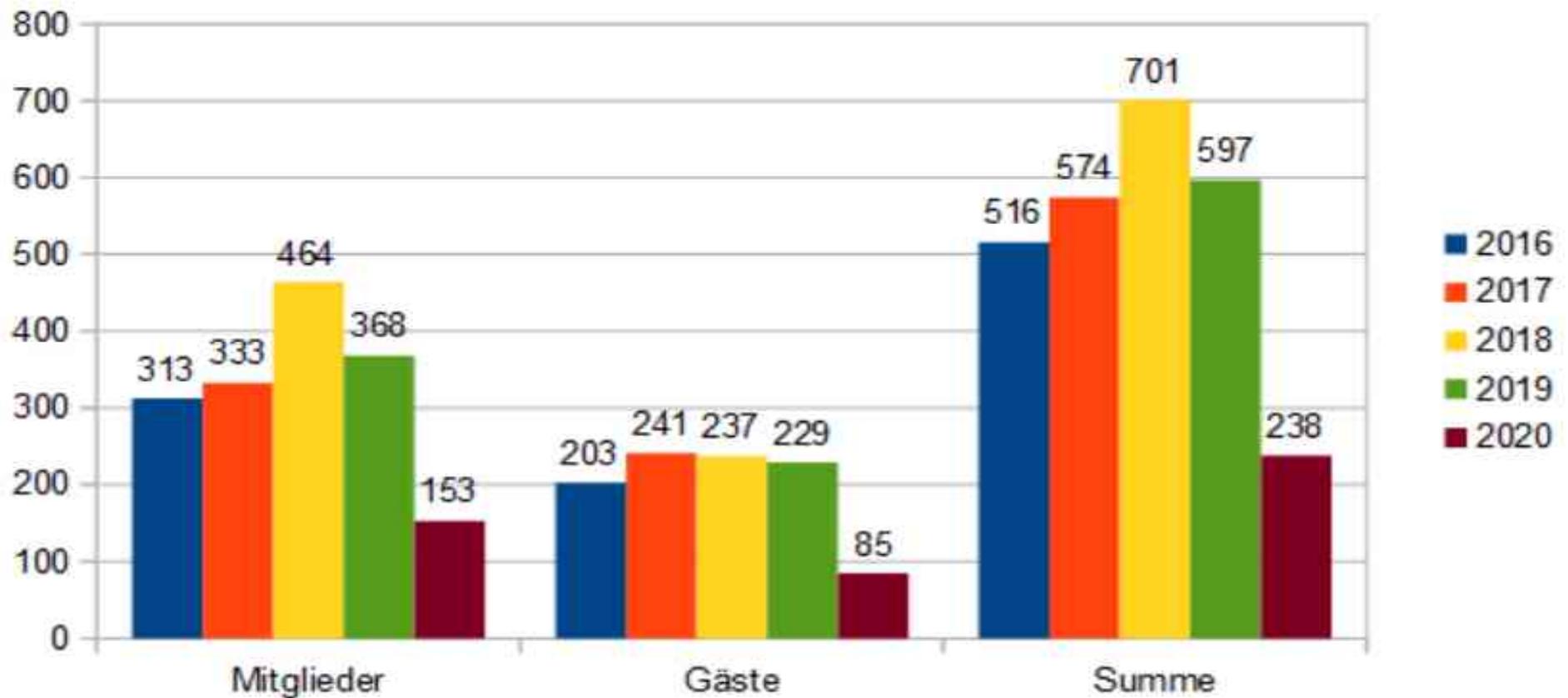
Radtouren – Anzahl und Kilometerleistung

	2017	2018	2019	2020
Touren geplant	33	35	30	32
Touren durchgeführt	31	34	26	16
Touren ausgefallen	2	1	4	16



Radtouren Teilnehmerzahlen und Tourenleiter

Tourenleitung	2017	2018	2019	2020
Tourenleiter	9	12	8	6
Tourenleiterinnen	2	2	2	0
Gesamt	11	14	10	6



Heigenbrücken – Wertheim 26.07.2020 (Stau auf dem Kahltal-Spessart-Radweg!)



Heigenbrücken – Wertheim 26.07.2020 (Unterstellen in Lohr)



Heigenbrücken – Wertheim 26.07.2020 (Unterstellen in Lohr)



Heigenbrücken – Wertheim 26.07.2020 (die nächsten Regenwolken)



Heigenbrücken – Wertheim 26.07.2020 (Nähe Neustadt)



Heigenbrücken – Wertheim 26.07.2020



Ruine Schönrain 31.08.2020



Strecke 46 am 06.09.2020 (Vortrag Bürgermeister Jürgen Lippert)



Strecke 46 am 06.09.2020 (Vortrag Bürgermeister Jürgen Lippert)



Radwerk in Kleinauheim 27.09.2020



Radwerk in Kleinauheim 27.09.2020



Römermuseum Obernburg 04.10.2020



Römermuseum Obernburg 04.10.2020



Römermuseum Obernburg 04.10.2020 (Geschichtsbrunnen Niedernberg)



Sonstige Groß-Radtouren/Demos

Bikenight Frankfurt 05.09.2020 (ca. 2300 Teilnehmer/innen)



Bikenight Frankfurt 05.09.2020



Bikenight Frankfurt 05.09.2020



Kinderhospizkorso Frankfurt 12.09.2020 ca. 400 Teilnehmer/innen



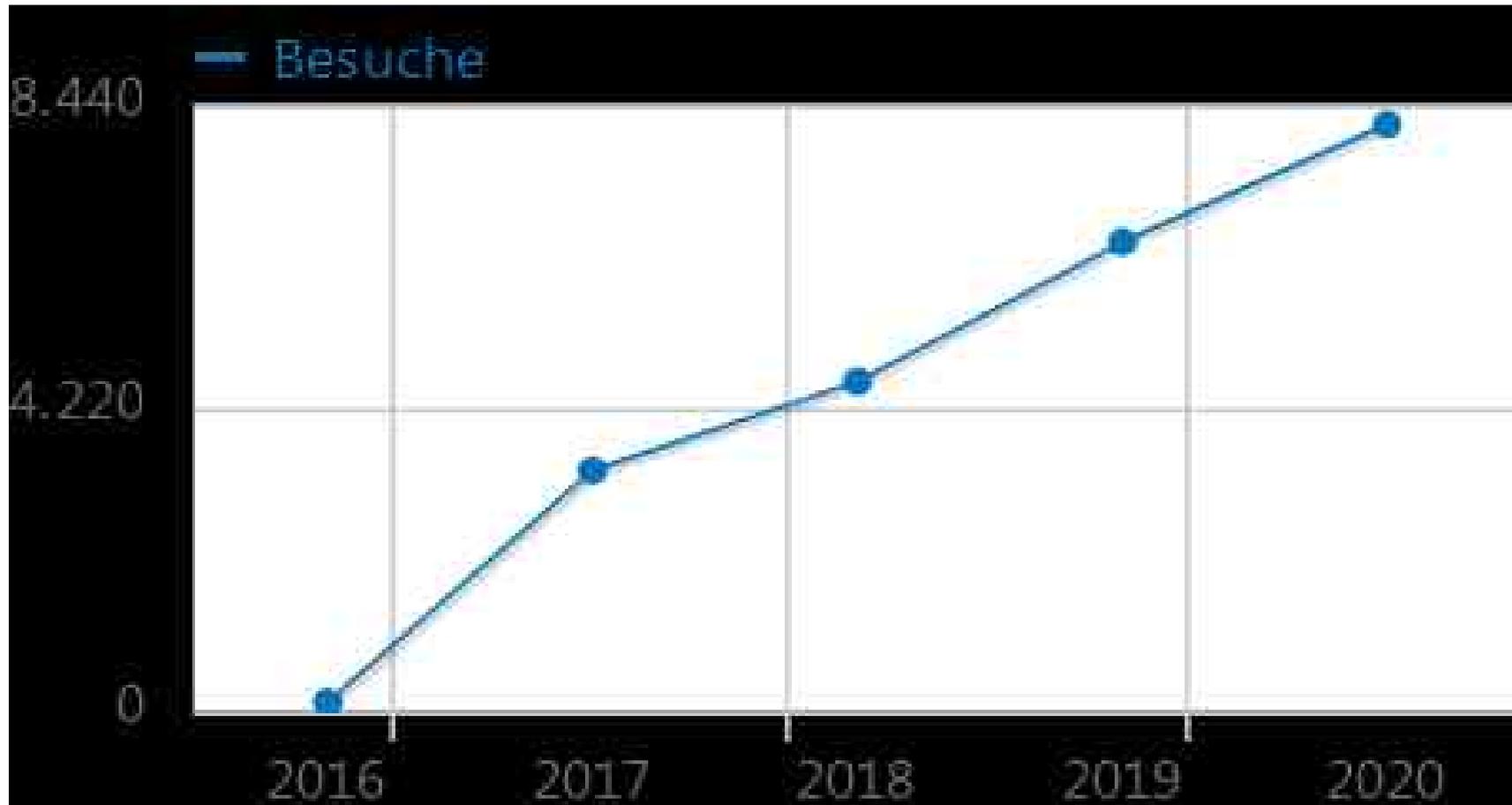
Kinderhospizkorso Frankfurt 12.09.2020



Öffentlichkeitsarbeit

Internetseite/Newsletter

Besuche Internetseite – deutliche Steigerungen im Verlauf! Touren ist die wichtigste Rubrik, dann Radpolitik



Tourenportal des ADFC-Bundesverbandes

Tourenprogramm 2020 komplett eingegeben.

17 Ergebnisse nahe Aschaffenburg

Umkreis (km)



Datum

Von

Bis

Typ

Liste Karte

Sortierung (Datum) ▾



Radtour **einfach** 20 - 39 km, 15-18 km/h So. 5. Apr. 2020 10:00

Das Grüne Rad – die Südschleife**

Der Blick auf die Karte zeigt uns, dass sich das „Grüne Rad“, der zukünftige Stadtwander- und Radweg, nicht kreisrund um Aschaffenburg darstellt, sondern etliche Dellen und Achter aufweist.

ADFC KV Aschaffenburg-Miltenberg Schloßplatz 4 63739 Aschaffenburg Herr Tino Fleckenstein



Radtour **einfach** 20 - 39 km, 15-18 km/h Fr. 10. Apr. 2020 11:00

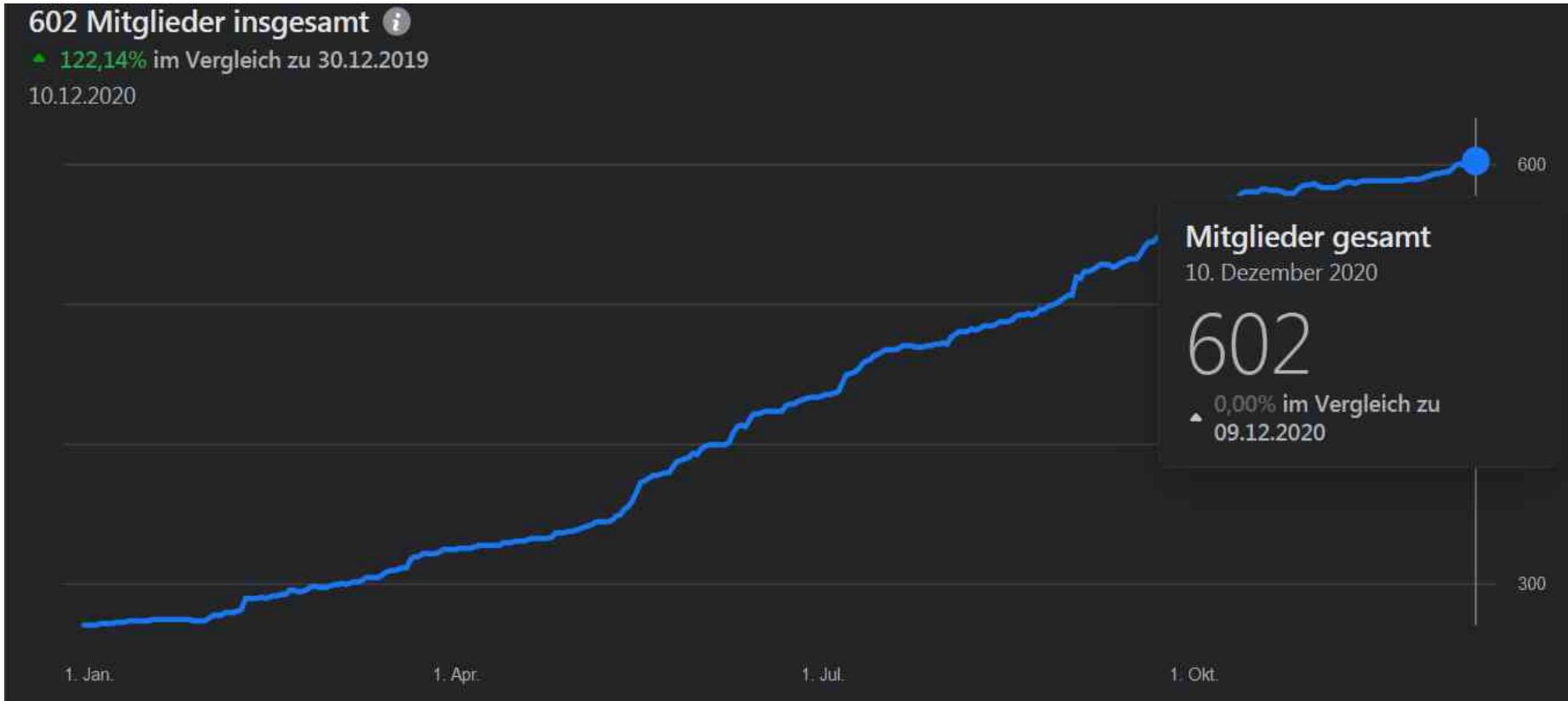
Durchs Aschafftal**

Wir radeln am Main entlang und auf einigen Umwegen ins Aschafftal. In Keilberg besuchen wir die Kelterei Braun und machen hier unsere Schlussrast bei einer kleinen Vesper.

ADFC KV Aschaffenburg-Miltenberg Schloßplatz 4 63739 Aschaffenburg

Facebookseite „Radfahren in Aschaffenburg“

Ca. 240 Mitglieder zur JHV 2019 – regelmäßig Posts mit Link auf die ADFC-Seite – 300 Mitglieder im Mai, nun sind es 600!



Facebookseite „ADFC Aschaffenburg e.V. neu eingerichtet!

Eher für ADFC-spezifische Veranstaltungen etc.



ADFC Aschaffenburg-Miltenberg e.V.

Versuche es mit einem Tool, das du bereits kennst

Workplace funktioniert wie Facebook aber es wurde speziell für das Arbeitsumfeld entwickelt. Mit diesem Tool wird die Arbeit bei ADFC Aschaffenburg-Miltenberg e.V. zum Kinderspiel.

Walmart, Nestlé, Air Asia und mehr als 30,000 weitere Unternehmen verwenden Workplace.

Kostenlose Workplace-V...

Titelbild ändern

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

